

Das Elektrische

Pleaininga Theaterbagasch spielen „s'Elädrische“ von Peter Landstorfer – sechs Termine im Januar

Pliening – Anton Holzner steht vor der Bühne, schaut den Akteuren bei der Probe zu und flüstert schmunzelnd in schönstem Bairisch: „Die können ihre Texte schon, ich noch nicht.“ Ein bisserl Zeit hat der Vorsitzende der Pleaininga Theaterbagasch noch: Am 5. Januar ist Premiere von „s'Elädrische“ (übersetzt: das Elektrische), geschrieben von Peter Landstorfer. Nach der langen Corona-Zwangspause spielt die Pliening Theatergruppe wieder ein Stück, „wir freuen uns narisch drauf, dass wir wieder spielen dürfen“, sagt Holzner.

Der 41-Jährige ist seit dessen Beginn im Jahr 1997 beim Verein der Pleaininga Theaterbagasch. Als Bub habe er das Stück „s'Elädrische“ schon mal gesehen, erzählt er: „Das hat mir damals schon gefallen“. Jetzt, etwa 25 Jahre später, spielt er selbst mit. Als klar: „Stromer“. Jener Beamte, der mit dafür sorgt, dass auf dem Einödhof vom Voreitner der Strom und somit



Nach langer Corona-Pause ist die Theaterbagasch wieder auf der Bühne.

Foto: Johannes Dziemballa

das elektrische Licht eingeführt wird. Warum „klar“? Weil Anton Holzner von Beruf selbstständiger Elektromeister ist.

Der Strom also kommt auf den Einödhof, die Altbäuerin blickt dem Ganzen skeptisch entgegen. „Neimodisches Zeug“ halt. Doch als Strom

und Licht da sind, da... – wird an dieser Stelle freilich nicht zu viel verraten.

Etwa 140 Mitglieder hat die Theaterbagasch, nach der schwersten Corona-Zeit gibt es auch wieder die Bunte Bühne: In kleinem Rahmen werden Sketche gespielt, es gibt was zu essen und zu trin-

ken „und vor allem für die Jüngeren ist das eine gute Gelegenheit, sich mal im Theaterspiel auszuprobieren“, sagt Anton Holzner. Mit Lisa Konrad-Lohner und Benno Burghart sind beim Hauptstück zwei jener Nachwuchstalente. Die beiden spielen erstmals auf der großen Bühne mit.

Elf Darstellerinnen und Darsteller spielen bei „s'Elädrische“ mit. Die Zahl derjenigen, die hinter den Kulissen beteiligt sind, ist noch höher: Spielleiter, Bühnenbauer und -maler, Spielleiterinnen etc.. Hinzu kommt noch das Personal für Essen und Getränke an jedem der Theaterabende. „Stand jetzt ist für jeden Tag die Liste mit jeweils etwa zehn Helferinnen und Helfern voll“, freut sich Anton Holzner über die Beteiligung der Vereinsmitglieder. Sechs Termine sind's insgesamt, an denen im Saal des Bürgerhauses gespielt wird. Bis zur ersten Aufführung am 5. Januar sind's noch 20 Tage zum Text lernen.

i Karten und Termine

Der Eintritt kostet zehn Euro. Ein persönlicher Vorverkauf findet am Mittwoch, 28. Dezember, von 19 bis 20 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Pliening statt. Außerdem sind Karten erhältlich unter Tel. (0 81 21) 4 09 23 bzw. an der Abendkasse. Reservierte Karten innerhalb einer Woche abzuholen, bittet die Theaterbagasch. Die Theateraufführungen finden im Saal des Bürgerhauses Pliening statt. Für Essen und Trinken ist vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause gesorgt.

- 5. Januar, 19.30 Uhr
- 6. Januar, 19.30 Uhr
- 7. Januar, 19.30 Uhr
- 8. Januar, 18 Uhr
- 13. Januar, 19.30 Uhr
- 14. Januar, 19.30 Uhr